

Delegation Poker

Ein Spiel, das mit einem ähnlichen Ansatz wie Planning Poker arbeitet und die Teilnehmer für eine differenzierte Delegation von Verantwortlichkeiten sensibilisiert.

Das Spiel hat drei Lernziele:

1. **Delegation ist keine binäre Entscheidung.** Zwischen Anweisung und Voll-Delegation gibt es zahlreiche Grautöne.
2. **Delegation ist ein schrittweiser Prozess.** Jedem Kollegen kann schrittweise ein größeres Maß an Selbstorganisation ermöglicht werden.
3. **Delegation ist situationsabhängig.** Bei dem Ziel so viel wie möglich zu delegieren, kann man auch über das Ziel hinausschießen.

Wie haben wir es gespielt?

- Zu Beginn, sofern wir uns nicht in einem Management 3.0-Kurs befinden, gibt es einen kurzen Impulsvortrag zum Thema Delegation. Basis ist für mich der View #4 aus dem Management 3.0 Buch von Jurgen Appelo. Die Präsentation für einen Impulsvortrag ist in [Slideshare](#) unter CC-Lizenz verfügbar.
- Bildung von Gruppen a 5-6 Personen. Verteilung der Spieleanleitung mit den Stories und Spielkarten. Für jede Story benötigen die Pokerspieler etwa 5 Minuten.
- Nach 30 Minuten kurzes Feedback zu den Erfahrungen, die die Teilnehmer während des Pokerns gemacht haben.



Zum Selberspielen:

Hier gehts zum [Download der Karten](#)

Hier ist die [Spieleanleitung Delegation Poker deutsch.pdf](#)

Onlinevariante des Spiels: <http://www.delegationpoker.com>

Quelle: <http://www.management30.com>